

[314.] Trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse hat die

Allgemeine Weltgeschichte

von
Gäf. Cantú,
für das katholische Deutschland
bearbeitet von
Dr. M. Brühl,

in den meisten katholischen Provinzen Deutschlands großen Anklang gefunden, da sie ebenso sehr in jeder Beziehung ein ganz ausgezeichnetes Werk ist, als auch eine Lücke in der katholischen Literatur ausfüllte, die stets beklagt wurde, wobei die Art der Herausgabe in Lieferungen die Anschaffung Jedem möglich macht.

Indem wir hiermit die Aufmerksamkeit katholischer Sortimentshandlungen diesem Werke nochmals zuzuwenden beabsichtigen, bitten wir diejenigen, die demselben ihre besondere Unterstützung gewähren wollen, sich direkt an uns zu wenden, um sie durch Inserate nach Möglichkeit unterstützen zu können.

Das Werk erscheint in ca. 24 Lieferungen à 30 Kr. — Freieremplare gewähren wir 13/12 und von da an in steigender Proportion.

Schaffhausen, 25. October 1848.

Surter'sche Buchhandlg.

[315.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und versandt:

Verordnung über die Aufhebung der Privatgerichtsbarkeit und des erimirten Gerichtsstandes, so wie über die anderweitige Organisation der Gerichte, vom 2. Januar 1849, nebst Antrag des hohen Staatsministeriums zur Allerhöchsten Vollziehung derselben, vom 30. Dezember 1848, und Verordnung über die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens mit Geschworenen in Untersuchungssachen, vom 3. Januar 1849, nebst Antrag des hohen Staatsministeriums zur Allerhöchsten Vollziehung derselben vom 30. Dezember 1848, 3 Bog. gr. 8. ord. 2½ Sg., netto 1½ Sg.

[316.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Maurer (Dr. F. J. V. D.) commentarius grammaticus criticus in Vetus Testamentum in usum maxime Gymnasiorum et Academiae adornatus. Cont. A. Heiligstedt. 8. maj. 1835—1846. IV Vol. 10½ Sg.

Dieser nach mehreren langen Unterbrechungen vollendete Commentar über das alte Testament ist nach vernünftigen und wissenschaftlichen Grundsätzen gearbeitet worden, und zeichnet sich besonders durch Klarheit und Faßlichkeit aus. Seinen vorzüglichen Werth und seine Brauchbarkeit (insbesondere für die Studirenden der Theologie) haben Sachkenner schon längst anerkannt, und er hat sich bisher auch einer allgemeinen günstigen Aufnahme erfreut.

Noch machen wir besonders darauf aufmerksam, daß unter den neueren wissenschaftlichen Commentaren über das alte Testament der Maurer'sche der einzige vollständige ist.

Menger'sche Buchhandlung in Leipzig.

[317.] Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Das
Fastnachts-Draquel.
Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage.
Von
Ad. Brennglas.

Auch unter dem Titel:

Berlin wie es ist und — trinkt.

XVIII. Heft.

Dritte Auflage.

Mit einem color. Titelkupf.

8. geh. im Umschlag. Preis 7½ Ngr.

So wie nun auch I.—XXIX. Heft in den neuesten Auflagen von diesem weltbekanntesten Werke wieder vollständig zu haben sind, jedoch hat der in meinem Circulaire vom Juli und Septbr. 1848 gestellte Baarpreis von 3 Sg. für das complete Werk jetzt aufgehört.

[318.] Von C. O. Weller in Leipzig sind zu beziehen:

H. Jellinek's kritisch-philosophische Schriften. 16 Ngr. ord.

Trau, schau, wem? Friedrich Wilhelm IV., Kaiser von Deutschland?! 1 Ngr. ord.

Cabet, Reise in Italien. Ins Deutsche übersetzt von H. Ewerbeck. 1½ Sg. ord., 1 Sg. baar.

Der deutsche Michel auf breitester demokratischer Grundlage. Carnevalsalmanach. 5 Ngr. ord.

[319.] Frankfurt a./M., den 1. Januar 1849.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, die verehrl. Sortimentshandlungen auf die vom 2. Januar ab in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift unter dem Titel:

Der deutsche Volkswirth

aufmerksam zu machen, deren Hauptaufgabe darin bestehen wird, in gemeinverständiger Sprache die Grundsätze einer gesunden Volkswirtschaft zu verbreiten und die vielen Irrthümer wie Entstellungen zu bekämpfen, welche im Gegensatz zu solchen und zum großen Nachtheile des Gemeinwohltes noch immer sich kundgeben.

Außerdem wird der deutsche Volkswirth wöchentlich resumirende Referate über politische Ereignisse nebst den allerlegten Nachrichten aus diesem Gebiete, nützliche Mittheilungen und Notizen über Landwirtschaft, Fabrik-Industrie, Transportwesen u. s. w. Handels-Coursberichte nebst Anzeigen jeder Art bringen.

Probeblatt hiervon wurde bereits an alle Handlungen versandt, und bitten wir uns feste Bestellungen bald gefl. zugehen lassen zu wollen.

Der deutsche Volkswirth erscheint wöchentlich einmal und kostet pro Quartal 1 fl. 12 Kr. = 20 Ngr. mit 25%. Inserate berechnen wir die Spaltzeile mit nur 2 Kr. od. 8 A.

Wir empfehlen uns Ihnen

Achtungsvoll u. ergebenst

Fr. Wilman's Buchhandlung
Nachf. G. Fabusch.

[320.] Heute versandte ich folgende Fortsetzungen: Roverea, F. de, Mémoires, écrits par lui-même et publiés par C. de Tavel. Tome IV. gr. 8. br. 1 Sg. 26¼ Ngr. od. 3 fl. mit 25%.

Abhandlungen des historischen Vereins des Cantons Bern. I. Jahrg. 2. Heft. 8. br. 15 Ngr. od. 48 Kr. mit 25%.

Wer dieser Fortsetzungen bedarf, ohne sie erhalten zu haben, beliebe solche zu verlangen.

Mit dem IV. Bde. sind nun die Mémoires de Roverea geschlossen. Complete Exempl. stehen gern à Cond. zu Diensten.

Bürich, 13. Novbr. 1848.

F. Schulthess.

[321.] Neueste Karten von Dänemark und Ungarn.

Bei Malté, artist. Anstalt in Stuttgart, erschienen und sind in Leipzig zur Auslieferung stets vorrätzig:

Neueste Karte

des Kriegsschauplatzes in
**Ungarn, Slavonien und
Croatien.**

sauber cartonnirt 9 Ngr.

Neueste Karte

des

Kriegsschauplatzes in Dänemark

(Jütland, Schleswig u. Holstein)

sauber cartonnirt 6 Ngr.

Die geehrten Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, bitte ich in mäßiger Anzahl à Condition zu verlangen.

[322.] Bei P. Th. Scholz in Breslau erscheint im Jahre 1849:

Schlesische Schullehrer-Zeitung

von

Chr. G. Scholz.

Auf diese pädag. Zeitschrift, welche wöchentlich in ½ Bogen gr. 8. ausgegeben wird, nehmen alle Buchhandlungen und Königl. Postämter gegen halbjährliche Vorauszahlung von 20 Sg. Bestellungen an. Wir bitten diese ohne Verzug zu machen; die Zeitung wird kein konfessionelles Gepräge an sich tragen, und ihres deutschen Turner-Mottos: frisch, frei, fromm, froh, auch fernerhin eingedenk bleiben.

[323.] Brachtwerk betreffend.

Obgleich im Sommer des abgelaufenen Jahres das in meinem Verlage erschienene katholische Gebetbuch: Ehre sei Gott in der Höhe, von Himio ben, fertig geworden ist, so habe ich es in Betracht der ungünstigen Zeitverhältnisse seither nur auf Verlangen und an sehr wenige Handlungen versandt. — Hoffentlich wird die Lage des Buchhandels bald eine bessere, und neue Kauflust für gehaltvolle Literatur eintreten.

Was nun Inhalt, Ausstattung und Preis anlangt, so zeichnet es sich vor allen erschienenen Gebetbüchern durch Gediegenheit, Schönheit und Wohlfeilheit aus, und diejenigen Herren Kollegen, die eine Subscriptionliste darauf wollen circuliren lassen, werden gewiß ein günstiges Absatzresultat erlangen. Auf gebundene Exem-